

## Konflikt um das Zythusareal in Hünenberg See: kurz und bündig erklärt

- Der Kanton Zug plant auf den Zythusareal eine riesige Überbauung mit bis zu 30 Metern hohen Hochhäusern. Ziel der urbanen Verdichtung ist ein möglichst hoher Baurechtszins.
- Folge dieser Grossüberbauung sind massiver Mehrverkehr in Hünenberg See und den angrenzenden Quartieren der Gemeinde Cham, Schattenwurf für die umliegenden Nachbarn, versperrte Aussicht für Hunderte Bewohner, Verlust des Ökihofs, Beginn eines Hochhausbooms in Hünenberg See.
- Gegen diese Mega-Überbauung und gegen den drohenden Verlust von Lebensqualität hat sich in der Bevölkerung breiter Widerstand formiert. Dazu wurde die IG Zythusareal gegründet, eine breite überparteiliche Bürgerbewegung. Sie wird von der IG Hünenberg See unterstützt.
- Im Jahre 2018 haben innert kürzester Zeit 319 Hünenbergerinnen und Hünenberger die Motion «Für eine massvolle Entwicklung des Zythus-Areals» unterzeichnet und beim Gemeinderat Hünenberg eingereicht.
- Die IG Zythusareal hat die Motion im Winter 2018/19 sistiert, um eine Kompromisslösung zu ermöglichen. Der Gemeinderat ist darauf nicht eingegangen, sondern unterstützte weiterhin vorbehaltlos die Pläne des Kantons (Ausnutzungsziffer bis 1,4 und keine Höhenbegrenzung für Gebäude).
- Der Gemeinderat hat im Mai 2019 die Motion sogar für ungültig erklärt und weigert sich, diese der Gemeindeversammlung vorzulegen. Die Gründe des Gemeinderates, dieses demokratische Volksrecht aufzuheben, sind höchst zweifelhaft. Die Motionäre haben beim Regierungsrat Verwaltungsbeschwerde eingereicht. Das Verfahren läuft.

Helfen Sie uns beim Widerstand gegen die unsinnigen Pläne des Kantons und des Gemeinderates!

Wir setzen uns ein für eine massvolle Bebauung des Zythusareals und für Lebensqualität in ganz Hünenberg See.

IG Zythusareal – [www.zythusareal.ch](http://www.zythusareal.ch)